LL2 Jens Bitzka

Tagesordnungspunkt: TOP 6.6.2 Aufstellung der Landesliste für den 7. Sächsischen Landtag

Foto



Selbstvorstellung

Bewerbung um einen Platz auf der Landesliste von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen zur Landtagswahl am 1. September 2019

Liebe Freund*innen,

"Gott hat die Lausitz erschaffen, der Teufel hat die Kohle darunter gelegt.“ Das ist ein sorbischer Spruch zu unserer Region. In dieser Lausitz lebe ich, sie ist meine Heimat. Ich wohne in Lauta, einer Kleinstadt im Norden des Landkreises Bautzen. Schon als Kind habe ich erlebt, dass der Braunkohlebergbau zwar Arbeitsplätze sichert, aber gleichzeitig die Umwelt zerstört und viele Menschen zwingt ihre Dörfer zu verlassen, weil diese dem Tagebau im Wege stehen. Natur- und Umweltschutz war mir damals schon sehr wichtig.

Diese Zeit, diese Erfahrung mit dem Umgang mit unserer Umwelt, hat mich geprägt und sehr dazu beigetragen, dass ich 1993 Mitglied bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wurde. Der Eintritt in die Partei war damals nicht so einfach, da die Grünen Organisationsstrukturen vor Ort fehlten. Ich wandte mich daher an die Grüne Bundesgeschäftsstelle in Bonn, die mir per Brief die Adresse der Landesgeschäftsstelle mitteilte. Dort, in einem alten unsanierten Haus in der Friedrichstraße, habe ich den Mitgliedsantrag bekommen, den ich dort sofort ausgefüllt habe.

Heute bin ich über 25 Jahre Mitglied unserer Partei und ich habe es nie betreut, eingetreten zu sein, im Gegenteil, es hat mich immer angetrieben und vorangebracht.
In den Regionen außerhalb der Großstädte ist es bis heute nicht so einfach, Grünes Parteimitglied zu sein, denn man steht oft recht allein auf weiter Flur. Dies hat mich aber nie abgehalten, mit Herzblut und vollem Einsatz für unsere Ziele zu kämpfen. 1994 haben wir, einige wenige Bündnisgrüne, den Kreisverband Kamenz gegründet und ich war ab diesem Moment kein Basismitglied mehr, sondern Kreisvorstandsmitglied.

Seit dieser Zeit war ich Kreissprecher und auch schon Mitglied im Landesvorstand. 2010 wurde ich zum Vorsitzenden des Kreisverbandes Bautzen/Budyšin gewählt und 2014 in den Landesparteirat.
Mir war und ist es immer wichtig für Grüne Inhalte zu werben. Dazu gehört es natürlich auch, bei Wahlen zu kandidieren, um zu zeigen: wir haben in unserer Region Menschen, die in der Öffentlichkeit für diese Inhalte stehen. Neben Kandidaturen zu der Stadtratswahl, Kreistagswahl seit 1995 und Landratswahl 2015 (Grüner Kandidat mit Unterstützung von SPD und DIE LINKE) war ich bei der Bundestagswahl 1998 und 2017 Direktkandidat. Bei allen Landtagswahlen seit 1999 war ich Direktkandidat und habe für Grüne Listenstimmen gekämpft.

Wahlkampf ist mir nicht fremd und ich bin hart im Nehmen, verfüge über die nötige Gelassenheit und Geduld, aber auch Zähigkeit und Energie für diese Kämpfe. In diesem Jahr werde ich auch als Landtagsdirektkandidat im Wahlkreis 54 Bautzen 3 auf dem Wahlzettel stehen.
Durch meine über 12jährige Tätigkeit im Grünen Regionalbüro Bautzen habe ich vielfältige Erfahrungen gesammelt. Auch davor sieben Jahre als Mitarbeiter der Kommunalpolitischen Bildungsvereinigung DAKS e.V.

Besonders in den Braunkohleregionen heißt es jetzt für uns GRÜNE den Beschluss der Kommission für Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung (Kohlekommission) zu nutzen, um den Strukturwandel, der eigentlich schon seit 1990 in Gange ist, voranzubringen. Und dabei die bekannten Bremser von den Hebeln fern zu halten, um schon einige Jahre eher als vorgeschlagen aus der Kohleförderung in Deutschland auszusteigen. Die Konsensfindung in der Kohlekommission aus verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen, wie Gewerkschaften, Arbeitgeberverbänden, Energiewirtschaft und Umweltverbänden, ist dennoch ein großer Erfolg.
Jetzt heißt es zügig voranzutreiben, dass Bundestag und Bundesrat einen gesetzlichen Rahmen auf Grundlage des Kommissionsberichtes beschließen, damit die Braunkohleregionen Geld und Planungsgrundlage für den Ausstieg aus der Kohle haben. Dafür ist weiter der Druck der Grünen Abgeordneten aus Europa, Bund und Länder nötig. Wir Umweltbewegten müssen wie bisher dafür kämpfen, dass kein weiteres Dorf, kein weiterer Wald dem Braunkohleabbau zum Opfer fällt!
Im Landtagswahlprogramm haben wir konkret dieses stehen, Zitat: „Deshalb kämpfen wir auf Bundes- und Landesebene für die notwendigen Rahmenbedingungen, damit 100 Prozent im Strombereich im Zusammenhang mit dem nationalen Kohleausstieg bis 2030 Realität werden können.“ Lasst uns gemeinsam dafür kämpfen, auch weiter sichtbar bei Demos und Aktionen gegen die Braunkohlenutzung.
Das Landtagswahlprogramm, welches die Parteitagsdelegierten am 2. März 2019 in Chemnitz beschlossen haben, ist eine sehr gute Grundlage für unseren gemeinsamen Wahlkampf. Ich freue mich auf den Wahlkampf, auch weil wir jetzt viel mehr Parteimitglieder in Sachsen sind. Alle werden gebraucht, von jung bis alt. Jede/Jeder kann dazu beitragen, dass wir ein sehr gutes Wahlergebnis erreichen.

Ich möchte in diesem Jahr nicht nur für die Grünen Ziele als Direktkandidat werben und Menschen überzeugen bei Grün ihr Kreuz zu machen, sondern auch als Listenkandidat. Ich bewerbe mich hiermit um den

Landeslistenplatz 10. Ich bitte um euer Vertrauen. Die Mitgliederversammlung meines Kreisverbandes hat ein Votum für die Kandidatur auf der Landesliste vergeben, für mich, einstimmig.

Bei Fragen und Hinweisen meldet euch bitte bei mir.

Mit freundlichen Grüßen aus der Lausitz

Jens

Kontaktmöglichkeiten
E-Mail: jens@bitzka.de
Tel: 0177 5692070
Internet: www.bitzka.de

Soziale Medien:
https://twitter.com/JensBitzka
https://www.instagram.com/jensbitzka
https://www.facebook.com/bitzka
https://www.facebook.com/jensbitzka

Zur Person
Wohnort: Lauta
Geboren: 1971 in Hoyerswerda
ledig, keine Kinder

Mitgliedschaften:
ADFC Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.
Bund für Umwelt & Naturschutz Deutschland e.V.
Die Alternative Kommunalpolitik Sachsen e.V.
FAHR - Schlepper - Freunde e.V. - Historische Landtechnik
NABU - Naturschutzbund Deutschland e.V.
ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Fördermitglied "PRO Wal- und Wüsteberg“ e.V.

ehrenamtliche Tätigkeiten (Auswahl):
- seit Dezember 2014 Landesparteiratsmitglied Grüne Sachsen
- 2012 bis 2016 Vorstandsmitglied von Gesunde Zukunft | BUND Sachsen e.V.
- seit August 2010 Grüner Kreisvorsitzender Bautzen-Budyšin
- seit 1998 Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Ökologie von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- seit 1995 in verschiedenen grünen ehrenamtlichen Funktionen tätig (Landesvorstandsmitglied, Kreissprecher, Kreisvorstandsmitglied)
- 1994 Mitbegründer KV Kamenz und Vorstandsmitglied
- seit 1993 Mitglied BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- Webmaster www.gruene-bautzen.de

Berufliches:

- seit 10/2014 Büroleiter Regionalbüro Bautzen-Budyšin von MdL Franziska Schubert
- von 2007 bis 9/2014 Regionalbüromitarbeiter MdL Antje Hermenau
- von 2000 bis 2007 Vorstandsreferent „Die Alternative Kommunalpolitik Sachsens e.V.“
- im Bergbau Ausbildung zum Elektromonteur, nach Weiterqualifizierungen tätig als Maschinist Energieerzeugungsanlagen/Schaltwärter/Leitstandsführer (Kraftwerk) und Spezialmonteur, unterbrochen durch Zivildienst (1992-1993, DRK)